

Wir gratulieren!



Ehrenmitglied Rösli Weber und Ulrich Rüeegg, der zum 80. Mal sein Blut gespendet hat.

ZVG



Rothrist Ulrich Rüeegg spendete zum 80. Mal Blut

Blutspenden im neuen Lokal

Am 27. Februar fand das Blutspenden erstmals im neuen Lokal in der Feuerwehr Rothrist statt. Hand in Hand arbeitete der SRK Aargau-Solothurn mit den Helfern des Samariterversins Rothrist zusammen. Insgesamt konnten 41 Spender begrüsst werden, wovon leider fünf abgewiesen werden mussten. Nach dem Blutspenden waren alle für heissen Fleischkäse mit Kartoffelsalat oder einem Käsesandwich eingeladen.

Bei Unfällen, Operationen oder auch zur Behandlung von Krebspatienten wird Blut dringend gebraucht. Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, muss der Bedarf durch freiwillige Blutspenden gedeckt werden. Blut spenden können grundsätzlich alle gesunden Menschen ab 18 bis 60 Jahren, die über 50 kg wiegen. Bei regelmässigen Spendern kann die obere Altersgrenze nach Rücksprache mit dem Spendearzt überschritten werden, maximal bis zum 75. Lebens-

jahr. Frauen bei guter Gesundheit wird empfohlen, nicht mehr als dreimal im Jahr zur Vollblutspende zu gehen. Männer nicht mehr als viermal. Vier von fünf Menschen benötigen mindestens einmal in ihrem Leben Blut. Das entspricht 80 Prozent der Schweizer Bevölkerung. Ohne Blutspenden könnten zahlreiche Patientinnen und Patienten nicht überleben. Bei Unfällen, Operationen, Geburtskomplikationen oder Krankheiten wie Krebs braucht es Blut.

Besonders hervorzuheben gilt es Ulrich Rüeegg für seine 80. Spende. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spender und Spendewilligen sowie an die fleissigen Helfer unseres Samariterversins. Blutspenden ist weiterhin sehr wichtig, um den Blutbedarf in der Schweiz zu decken, deshalb bitten der Samariterversin Rothrist, sich das nächste Blutspendedatum vorzumerken: Donnerstag, 27. August 2020 im Feuerwehrlokal Rothrist. SONJA RODEL